

Wissen schafft Sicherheit

Mit einer Kraft im Bundesfreiwilligendienst werden am Lern- und Medienzentrum unserer Schule mit etablierten Projektpartnern diverse Medienkompetenzprojekte entwickelt oder fortgeführt.

Was machen wir? Wofür stehen wir?

Mit unserem Lern- und Medienzentrum setzen wir Maßstäbe in der schulischen Medienbildung.

Das Lern- und Medienzentrum bietet für Schülerinnen und Schüler aus Stormarn eine Lösung für kompetenten, souveränen und produktiven Umgang mit neuen Medien. Anstatt die Jugendlichen im Medienalltag allein zu lassen oder die Mediennutzung generell zu verteufeln, bieten die Angebote unseres Lern- und Medienzentrums beteiligungsorientierte Peer to Peer- Projekte um die positiven Nutzungsmöglichkeiten von Medien herauszustellen und sie fit zu machen für ein Stück Lebenswirklichkeit.



Was brauchen wir?

Es geht darum, bestehende Strukturen abzusichern und technisch weiter zu entwickeln.

Wir haben in den letzten fünf Jahren durch intensive Netzwerkarbeit und Einsatzfreude Strukturen geschaffen, die nachweislich helfen,

Schülerinnen und Schüler über unsere eigene Schule hinaus für die moderne Mediengesellschaft fit zu machen und ihnen einen produktiven, und kompetenten Zugang

1

MEDIENKOMPETENT

Unsere SuS sollen sich souverän in der medial geprägten Welt zurechtfinden.

2

PRODUKTIV

Wir warnen vor Risiken, stellen aber die positiven Nutzungsmöglichkeiten in den Fokus.

3

PEER TO PEER

Wir setzen darauf, dass ältere SuS in Peer-Projekten Jüngere schulen.



Ausbildung von Medienlotsen als Peer to Peer-Projekt an zur Zeit 5 Schulen in Stormarn.



Schulradio und Schul TV Aktive Medienarbeit hör- und sehbar im ganzen Kreis.



Wissen schafft Sicherheit Eltern-Medienwoche und Medienkompetenz-Tage für 4.-6. Klassen.

zu Medien zu eröffnen.

Wir haben pro Jahr rund 800 Nutzer unseres Lern- und Medienzentrums, haben in den letzten fünf Jahren über 100 Schüler-Medienlotsen ausgebildet und 250 Eltern über die Eltern-Medien-Woche geschult. Da sich das Angebot aufgrund der erfolgreichen Durchführung regional herumgesprochen hat, rechnen wir in den kommenden Jahren mindestens mit gleichen oder leicht steigenden Teilnehmerzahlen.

Hierbei brauchen wir Hilfe: Personalkosten für die BFD-Stelle und Equipment auf dem neuesten Stand

Das Risiko besteht in der nicht sichergestellten Finanzierung der BFD- Stelle im Bundesfreiwilligendienst über das SJ 2018/19 hinaus, die als Koordinationspunkt für die unterschiedlichen Projekte unabdingbar ist (Kosten: 6.000 Euro pro Schuljahr).



Zudem müssen Teile der **Ausstattung des Lern- und Medienzentrums** nach fünf Nutzungsjahren erneuert werden. Weitere Multifunktionale Endgeräte (siehe unten) würden die Arbeit in vielen Bereichen erleichtern und den Nutzerkreis ausweiten. Zur TV-Produktion muss das Kameraequipment dringend speziell für Einsätze außerhalb unserer Schule erweitert werden (Kosten ca. 5.000 Euro).

Außerdem wird jährlich ein Betrag in Höhe von 1.000 für die **Qualifizierung und Weiterbildung der Schüler-Medienlotsen** benötigt.

AKTUELLER BEDARF

Insbesondere für die PC- und Internetführerschein unserer Orientierungsstufe und die Internet-Starter-Kurse für die Grundschulen benötigen wir dringend einen Satz neuer Netbooks., um auch in Zukunft praxisorientierte Medienkompetenzprojekte anbieten zu können. Der aktuelle Bestand, unter Aufsicht der BFD-Kraft auch täglich zur Arbeit im Lern- und Medienzentrum zur Recherche, für Audio- oder Videoprojekte ausleihbar, ist den technischen Anforderungen nach sechs Einsatzjahren inzwischen kaum mehr gewachsen. Ausgehend von 25 Geräten als Kurssatz entspricht das einem Bedarf von ca. 5.000 Euro.

